



INTERPELLATION

Urheber Le Centre, durch Françoise Métrailler, Périne Vouillamoz und Nathan Bender
Gegenstand Rote Karte für Gewalt bei Spielen!
Datum 13/06/2023
Nummer 2023.06.200

Die Sicherheit der Zuschauer/-innen bei Fussball- oder Eishockeyspielen ist seit einiger Zeit nicht mehr gewährleistet und zwar sowohl in den Profi- als auch in den Amateurligen. Bei Spielen mit Walliser Beteiligung kam es in letzter Zeit zu schwerwiegenden Vorfällen, bei denen Personen- und Sachschäden entstanden sind. Mehrere Personen wurden verletzt, darunter auch Polizistinnen und Polizisten, und Familien schrecken vor Spielbesuchen mit Kindern zurück.

Im Wallis konnten wir bisher Schlimmeres verhindern und dies insbesondere dank dem besonders grossen Engagement der Kantonspolizei. Die Kosten für die Sicherheit, die verursachten Schäden wie auch die emotionalen Konsequenzen ziehen für die Steuerzahler/-innen erhebliche Folgen nach sich und das ist nicht hinnehmbar. Neben den Kosten geht es auch und vor allem um die Sicherheit der Menschen im Stadion und in dessen Umgebung. Wir möchten gegen dieses Übel vorgehen, damit der Sport wieder das sein kann, was er eigentlich sein sollte, nämlich ein Ort, an dem Emotionen und Teamgeist gelebt werden.

Schlussfolgerung

Wir verlangen vom Staatsrat und der Delegation für auswärtige Angelegenheiten, sich dieses Problems anzunehmen, um die Sicherheit in den Stadien zu gewährleisten und gegen Ausschreitungen vorzugehen, die durch gewaltbereite Personen verursacht werden.

- Welche wirksamen Präventions- und Repressionsmassnahmen können im Umfeld von Fussball- und Eishockeystadien ergriffen werden, um die Sicherheit für die Besucher/-innen zu gewährleisten?
- Personalisierte Tickets haben sich in anderen Ländern, zum Beispiel in England oder Italien für den Fussball, und im Kanton Zug für Eishockeyspiele eindeutig bewährt. Weshalb nicht eine gesetzliche Grundlage schaffen, um solche Tickets auch im Wallis einsetzen zu können?